



Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

Dipl.-Inf. Tobias Distler  
(PERSÖNLICH)

## SS 13: Auswertung für Erweiterte Übungen zu Verteilte Systeme

Sehr geehrter Herr Dipl.-Inf. Distler,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im SS 13 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Übung":

- Erweiterte Übungen zu Verteilte Systeme -

Es wurde hierbei der Fragebogen - u\_s13 - verwendet, es wurden 23 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche Durchschnittsnote über alle Kapitel-Indikatoren, deren Noten danach folgen.

Der Kapitel-Indikator für "Globalfragen für alle LV-Typen" ist trotz der Prozentangaben bei den Einzelfragen momentan noch ungewichtet, eine E-Mail mit dem daraus berechneten Lehrqualitätsindex (LQI) wird noch nachgeliefert.

Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.  
Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Auf der letzten Seite befindet sich eine Profillinie im Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://www.tf.fau.de/studium/evaluation> --> Ergebnisse --> SS 13 möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an [eva@techfak.uni-erlangen.de](mailto:eva@techfak.uni-erlangen.de) die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben, Ihnen wurden 63 TANn geschickt.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Wensing (Studiendekan, [michael.wensing@ltt.uni-erlangen.de](mailto:michael.wensing@ltt.uni-erlangen.de))  
Jürgen Fricke (Evaluationskoordinator, [eva@techfak.uni-erlangen.de](mailto:eva@techfak.uni-erlangen.de))



## Dipl.-Inf. Tobias Distler

SS 13 • Erweiterte Übungen zu Verteilte Systeme  
 ID = 13s-EÜ VS  
 Erfasste Rückläufer = 23 • Formular u\_s13 • LV-Typ "Übung"

### Globalwerte

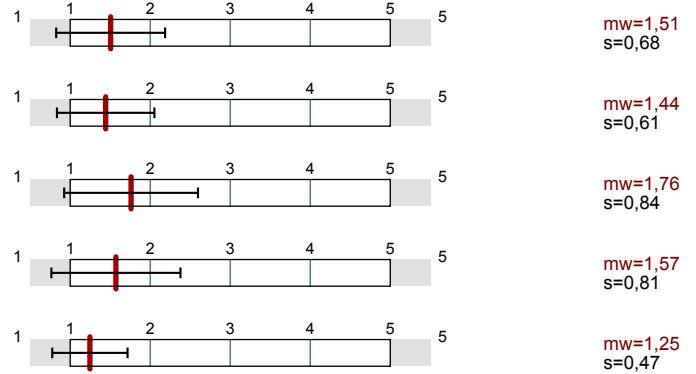
## Globalindikator

Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)

Übung im Allgemeinen

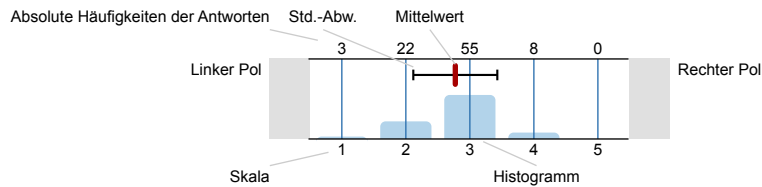
Didaktische Aufbereitung

Präsentation des Übungsleiters



## Legende

Frage text



n=Anzahl  
 mw=Mittelwert  
 s=Std.-Abw.  
 E.=Enthaltung

Klick on british flag to get the english survey  
 Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen !

### Allgemeines zur Person

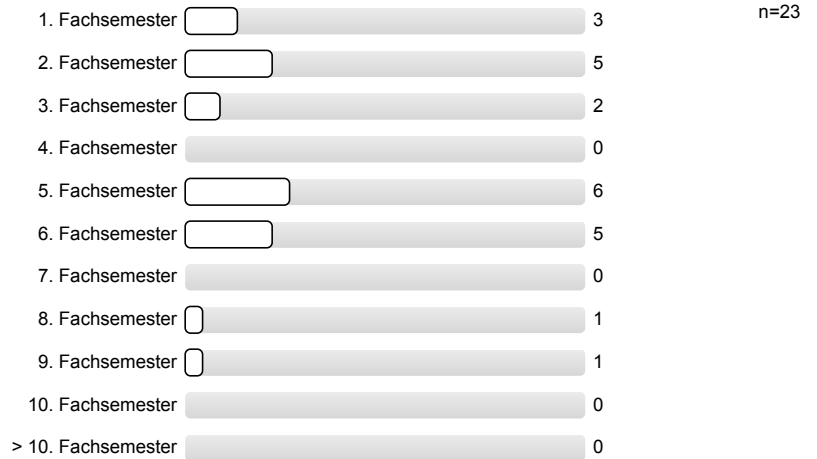
2\_A) • Ich studiere folgenden Studiengang:

INF • Informatik	<input type="text" value="17"/>	17	n=23
IuK • Informations- und Kommunikationstechnik	<input type="text" value="2"/>	2	
ME • Mechatronik	<input type="text" value="4"/>	4	

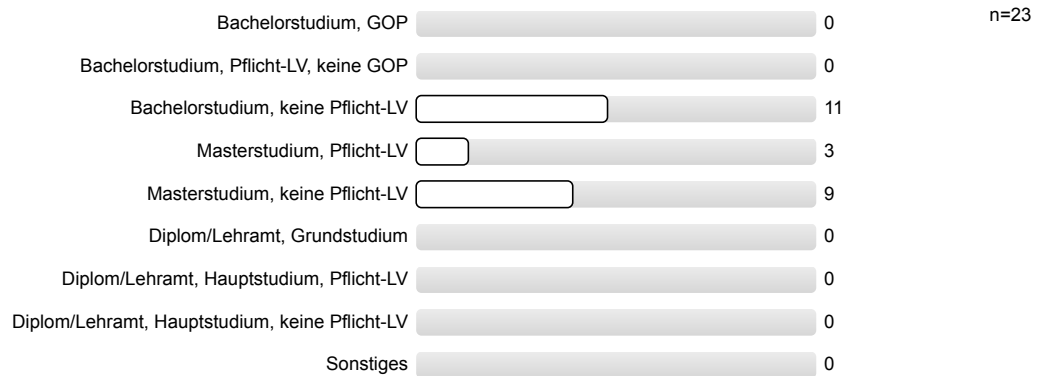
2\_B) • Ich mache folgenden Abschluss:

B.Sc. • Bachelor of Science	<input type="text" value="11"/>	11	n=23
M.Sc. • Master of Science	<input type="text" value="12"/>	12	
M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours	<input type="text" value="0"/>	0	
M.Ed. • Master of Education	<input type="text" value="0"/>	0	
Staatsexamen	<input type="text" value="0"/>	0	
Dipl. • Diplom	<input type="text" value="0"/>	0	
Dr.-Ing. • Promotion	<input type="text" value="0"/>	0	
Zwei-Fach-Bachelor of Arts	<input type="text" value="0"/>	0	
Sonstiges	<input type="text" value="0"/>	0	

2\_C) • Ich bin im folgenden Fachsemester:

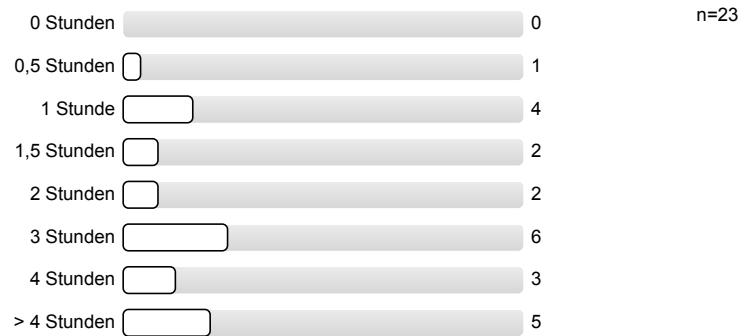


2\_D) • Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum . . . .



Mein eigener Aufwand

3\_A) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Übung beträgt pro Übungsstunde (45 Min.):

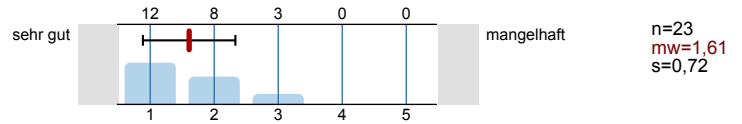


3\_B) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Übung.

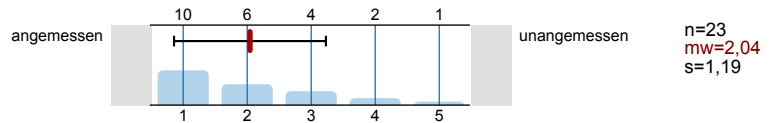


Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)

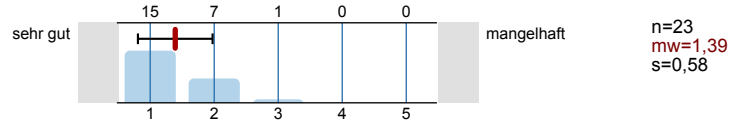
4\_A) • Bitte benoten Sie die Übung insgesamt (50%):



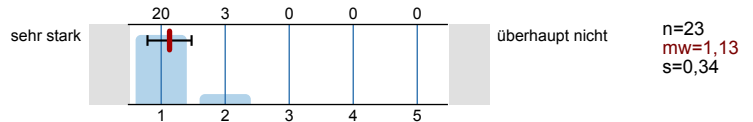
4\_B) • Der notwendige Arbeitsaufwand für diese Übung ist (12,5%):



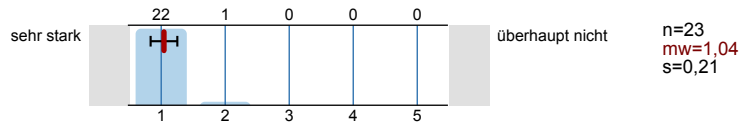
4\_C) • Wie ist die Übung strukturiert (12,5%):



4\_D) • Der Übungsleiter wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Übung (12,5%):

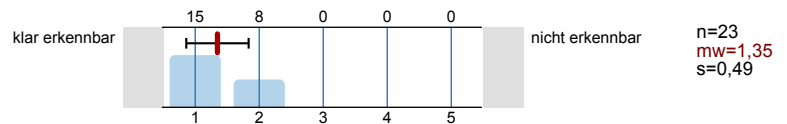


4\_E) • Der Übungsleiter geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein (12,5%):

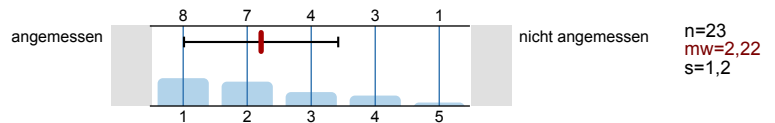


### Übung im Allgemeinen

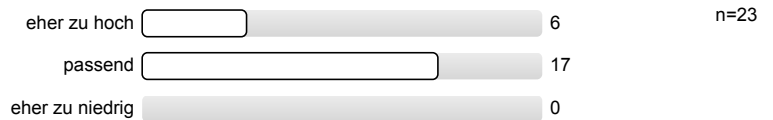
5\_A) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Übungsinhalts sind:



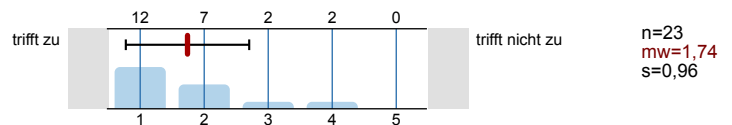
5\_B) Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:



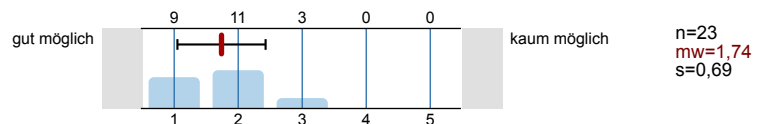
5\_C) Der Schwierigkeitsgrad der Übung ist:



5\_D) Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in Menge und Qualität den Zielen der Übung angemessen.

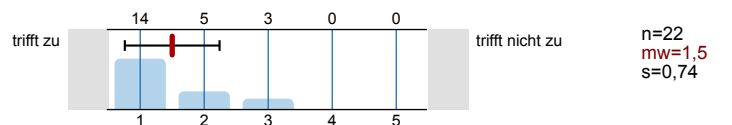


5\_E) Anhand des erarbeiteten Übungsmaterials ist die Vertiefung des Vorlesungs-/Modulinhalts:

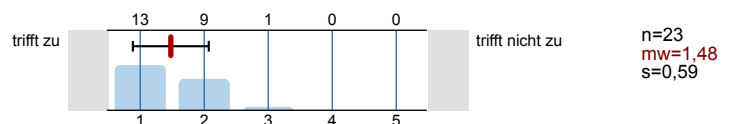


### Didaktische Aufbereitung

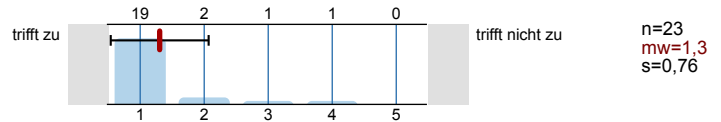
6\_A) Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



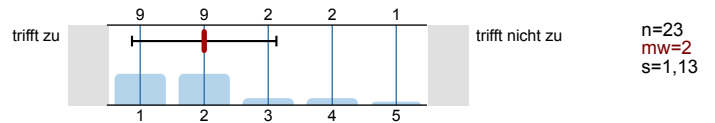
6\_B) Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird z.B. durch Beispiele gut verdeutlicht.



6\_C) Die Übungsform (Aufgabenbehandlung, Programmieren, etc.) ist gut zur Vermittlung des Stoffes geeignet.

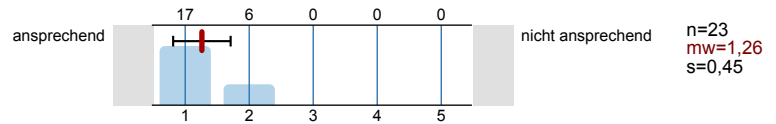


6\_D) Der Bezug zur Vorlesung und den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

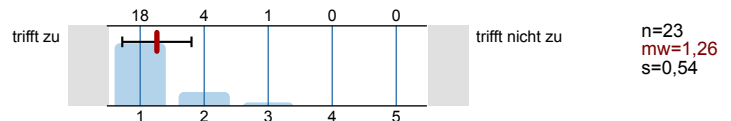


### Präsentation des Übungsleiters

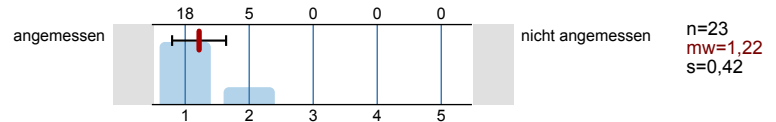
7\_A) Der Präsentationsstil des Übungsleiters ist:



7\_B) Ich werde gut zum selbstständigen Lösen von Aufgaben angeleitet.



7\_C) Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



### Weitere Kommentare

9\_A) An der Lehrveranstaltung gefällt mir besonders:

- - Die persönlichen Abgaben der Aufgaben. Dauern zwar sehr lange, sind aber auch sehr hilfreich da nicht nur geprüft wird ob das richtige Ergebnis rauskommt, sondern auch Tipps allgemein zum Programmieren gegeben werden
- Die Paper Diskussion: für mich der erste Kontakt mit wissenschaftlichen Papern, daher sehr lehrreich. Die kritischer Herangehensweise war interessant.
- - Tutoren nehmen sich Zeit/haben immer Zeit. Fragen werden ausführlich beantwortet.
- interessante Aufgaben, obgleich zT knifflig
- gut, dass die Aufgaben nicht völlig aufeinander aufbauen (vgl RPC-Semantiken, die man dann wieder rauslassen kann)
- absolute Kullanz bezüglich Abgabezeitpunkt der Aufgaben, dadurch wird man nicht gezwungen, irgendwas schlampig zu machen bzw code irgendwo zu "finden". Und man hat die nötige Zeit, die Aufgabe/die Lösung bis ins letzte Detail zu durchdenken (in Hinsicht auf nicht-intuitive Fehler o.ä.)
- absolut spannender Stoff :)
- viele state-of-the-art Hintergrund-Infos u Praxisbeispiele
- die Tutoren wissen eindeutig, wovon sie reden (man merkt, dass die Vorlesung seit Jahren läuft)
- Tutoren nehmen sich Zeit in der Abgabe, auch zur Disku von Alternativlösungen -- super!
- Paper-Review + Paper-Disku: nervig, aber insgesamt sehr sinnvoll! Sowas sollte man an der Uni mal gehört/gemacht haben, aber kenne kein Fach (an irgendeinem LST), wo das sonst geschieht. Beibehalten :)
- Interesse des Lehrstuhls an Selbstvebesserung wie üblich spürbar - analog zu all euren Veranstaltungen ;)
- Abgabe ist prima gehandhabt, beim nochmaligen durchsprechen wird vieles nochmals klarer. Die Übungsleiter sind top!
- Alle Tutoren, auch in den Rechnerübungen sind sehr engagiert. Bei Problem wird schnell geholfen. Der Tutor (Tobias Distler) hat ein sehr tiefgreifendes Fachwissen und erwähnt auch immer Aspekte die indirekt mit der Übung in Verbindung stehen (mögliche Probleme, Limitierungen, funktionsweisen momentan wirklich eingesetzten/verwendeten Systemen).
- Die Abgabe in der Rechnerübung, bei der man gute Kritik bekommt. Die motivierten Dozenten.
- Die Aufgaben sind gut strukturiert und man kann klar erkennen, welche Konzepte versucht werden den Studenten beizubringen. Vorbildlich. Der Schwierigkeitsgrad ist durchaus fordernd aber nicht unfair, außerdem bekommt man durch die engagierten und kompetenten Tutoren sehr viel Hilfe und Hintergrundwissen (auch wenn die Abgaben dadurch manchmal etwas lang dauern - was okay ist).
- Praktische Übungsaufgaben, im Nachhinein auch: Review des wiss. Papers
- Sehr engagierte Tutoren. Man hat allgemein den Eindruck, dass die Tutoren einem wirklich etwas beibringen wollen, statt nur ihre Pflichtstunden abzusetzen.

- Sehr praxisorientiert, sehr engagierte und nette Übungsleiter
- Thematisch/Methodisch:
  - das interessante praxisrelevante Themengebiet
  - dass ein größeres System schrittweise aufgebaut wird und sich dieses System als roter Faden durch fast alle Übungen zieht
  - dass Elemente dieses Systems erst in einer Übung von außen betrachtet werden (wenn bestehende Lösungen verwendet werden) und dann in der Folgeübung von innen betrachtet werden (wenn man sie selbst implementiert)
  - dass wichtige Punkte oft wiederholt wurden
  - die Einführung in das Arbeiten mit Papers, auch wenn die erste Begutachtung zäh vonstatten ging und neben der laufenden Übung zusätzlich Zeit gefressen hat

#### Übungsbetreuung:

- dass die Übungsbetreuer sich einfach immer Zeit für meine Fragen genommen haben - auch außerhalb des Übungsturnus - und es nicht leidig wurden, Dinge zu wiederholen
  - dass sich die Übungsbetreuer Zeit für die persönliche Disussion der Aufgaben/des Codes nehmen, obwohl sie dafür -zumindest Di.- immer länger bleiben müssen, als es der Stundenplan vorschreibt
  - der Humor der Betreuer
- die vielen anwesenden Tutoren in der Rechnerübung
  - sehr gut durchstrukturierte Übung; gute Betreuung
  - sehr gute Betreuungsverhältnis und das hohe Engagement der Betreuer
  - Übungsleiter sind sehr hilfsbereit und nehmen sich auch viel Zeit, wenn man sie denn fragt

<sup>9.B)</sup> An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- - nicht in jeder Übung bei 0 anfangen was ein verteiltes System ist (nicht 20min über die Skizze mit Stubst, KS, etc reden)
  - sondern mehr ins Detail gehen in der Übung, wie ne Musterlösung aussehen würde: Code zeigen?
  - Alternativ am Semesterende Musterlösung auf Wunsch rausrücken?
- Arbeitsaufwand für die Übung ist sehr hoch, Aufgaben teilweise sehr schwer!
- Die 2 in eine Übung wegen des Feiertags war nicht so der Bringer. Da fehlte einfach die Zeit zum vernünftigen Mitdenken. Die Paper-Übung gehört vielleicht nicht unbedingt in das Fach VS (obwohl ich es gut finde, dass man so etwas auch mal macht). Wenn man dabei bleibt, dann vielleicht am Anfang / Ende des Semesters, wo es den Code-Fluss nicht so stört?
- Die Paper Aufgabe war überflüssig und hat nur Zeit gekostet. Sogar lieber in einer extra Lehrveranstaltung anbieten. Übung eher eine zweite Vorlesung für die Implementierung verteilter Systeme mit Java 5 ECTS für Übung und Vorlesung etwas weniger, da Übung schon sehr zeitaufwändig ist. Die Zusatzaufgabe für 7,5 ECTS ist nicht verhältnismäßig. Informationen zu den Übungsaufgaben etwas dürftig
- Die Übungsaufgabe bzw. die Übungen zu dem Thema Paper und Review waren etwas aus dem Zusammenhang gerissen. Hier wäre eventuelle ein anderer Zeitpunkt günstiger gewesen (als Einstieg oder Abschluss). Das Thema war dagegen sinnvoll gewählt und hat im Verständnis der Programmieraufgaben geholfen.
- Eine Synchronisation zwischen Vorlesung und Übung wäre wünschenswert ... betrifft zwar eher die Vorlesung, ist aber wohl wenn dann nur mit Einschnitten bei der Übung erreichbar!?
- Es gibt wirklich nichts das ich bemängeln würde.
- Mehr Hinweise :-)
- Schwierigkeitsgrad empfinde ich etwas zu hoch
- Vorlesungstermin wurde von dem im Univis ursprünglich angegebenen abweichend verlegt, was eine Planung und in meinem Fall den Besuch der Vorlesung unmöglich machte. (Diese Anmerkung gilt der Vorlesung, nicht dem Übungsbetrieb. Jedoch erhalte ich für die VL eben aus genanntem Grund keine Evaluationsmöglichkeit)
- frisst doch erstaunlich viel Zeit.
- ich tue mich sehr schwer. Was ich hier schreibe, fällt für mich in die Kategorie "könnte man vielleicht auch versuchen" oder "Meckern auf hohem Niveau".
  - teilweise verbringt man einige Zeit damit, zu überlegen, wie man bestehende Lösungen in die neue Lösung integriert -> Informationen

von Betreuern, wie "für Aufgabe 4 müsst ihr nicht die RPC-Semantiken übernehmen und könnt auf Übung 2 aufsetzen" könnte man evtl. direkt auf das Aufgabenblatt schreiben

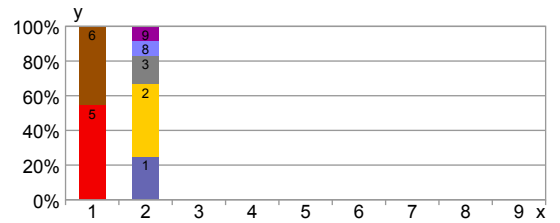
- die Festlegung von Namespaces nach Übung (so steht es zumindest auf den Aufgabenblättern) ist künstlich und es wurde von euch auch zurecht kein besonderes Augenmerk darauf gelegt, vielleicht lassen sich demnächst sinnvollere Namespaces nach Kategorien oder Kontext in der Anwendung finden: z.B. "application", "communication", "semantics", "skeleton", "object\_management" oder ähnliche
- auf Blatt 3, A.3.3 dachte ich erst, es muss für jedes Element des mehrfachen Kreuzprodukts der Menge möglicher Fehler ein abrufbarer Testfall programmiert werden, hier die Aufgabenstellung 3.3 ggf. etwas lockern. ggf. könnte auch ein TestClient zur Verfügung gestellt werden, wenn das nicht dem didaktischen Vorgehen widerspricht
- bei gleicher Teilnehmerzahl könnte ein zusätzlicher Betreuer nicht schaden, dann müsst ihr evtl. keine Überstunden schieben

<sup>9\_c)</sup> Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

- - vllt als Option aufrecht erhalten, dass die 6te aufgabe erst in den Ferien (nach dem 1. Prüfungsabschnitt) noch abgegeben werden können
  - da über die 6 aufgaben hinweg ein umfangreicheres Framework entsteht: noch mehr Hinweise aufs Übungsblatt, wie man dem Chaos frühzeitig Herr werden kann (Hinweise auf geeignete Patterns, für Bachelorstudenten ne Kurzvorstellung über die 5 häufigsten Patterns, ka...)
- Der Christopher wirkt immer etwas nervös und ein bisschen unsicher in der Übung, daher möchte ich mal sagen: Du machst das schon gut und wir beißen nicht
- Kommentare zu einzelnen Tutoren:
  - @Timo Hönig: erste Tafelübung war super. In der zweiten Übung warst du ganz schön schnell für meinen Geschmack. Da du gut 15 Min. vor Übungsende fertig warst, hättest du es vorallem auch mit den Tafelbildern etwas langsamer angehen können.
  - @Christopher Eibel: Beim nächsten Mal musst du nicht mehr darauf hinweisen, dass es erst deine 2., 3. Tafelübung ist, ich fand die Präsentation wirklich gut. Den expliziten "was bisher geschehen ist" - Teil am Anfang halte ich für eine gute Idee, die du beibehalten solltest.
  - @Klaus Stengel: auf Fragen bist du gut eingegangen, und hast auch rückgefragt.
  - @Tobias Distler: Tafelübung ist schon länger her, aber ich habe sie als sehr kompetente gut strukturierte und humorvolle Präsentation in Erinnerung. Die Geschwindigkeit fand ich angemessen. Die Präsentation der Aufgaben macht Spaß. Wir schätzen auch die interessanten Hintergrundinformationen und Erfahrungsberichte aus der VS-Entwicklung, die du immer parat hast
- Fazit: Top Veranstaltung, an der man Spaß hat und für die man gerne auch mal leidet. Werde ich weiterempfehlen - habe ich auch schon getan.
- Schöne Sache! Weiter so!
- Vorlesungsstoff hinkt der Übung zeitlich nach! Aber: sehr gute und einleuchtende Erklärungen! Man nimmt sehr viel mit aus der Lehrveranstaltung!
- schön, dass es nach SP so ähnlich weitergehen kann^^

Optionale Zusatzfragen des Übungsleiters

	y											
x	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	0	0	0	0	6	5	0	0	0	0	0	11
2	3	5	2	0	0	0	0	1	1	0	0	12
3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	3	5	2	0	6	5	0	1	1	0	0	23



x: • Ich mache folgenden Abschluss:

- 1: B.Sc. • Bachelor of Science
- 2: M.Sc. • Master of Science
- 3: M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours
- 4: M.Ed. • Master of Education
- 5: Staatsexamen
- 6: Dipl. • Diplom
- 7: Dr.-Ing. • Promotion
- 8: Zwei-Fach-Bachelor of Arts
- 9: Sonstiges

y: • Ich bin im folgenden Fachsemester:

- 1: 1. Fachsemester
- 2: 2. Fachsemester
- 3: 3. Fachsemester
- 4: 4. Fachsemester
- 5: 5. Fachsemester
- 6: 6. Fachsemester
- 7: 7. Fachsemester
- 8: 8. Fachsemester
- 9: 9. Fachsemester
- 10: 10. Fachsemester
- 11: > 10. Fachsemester

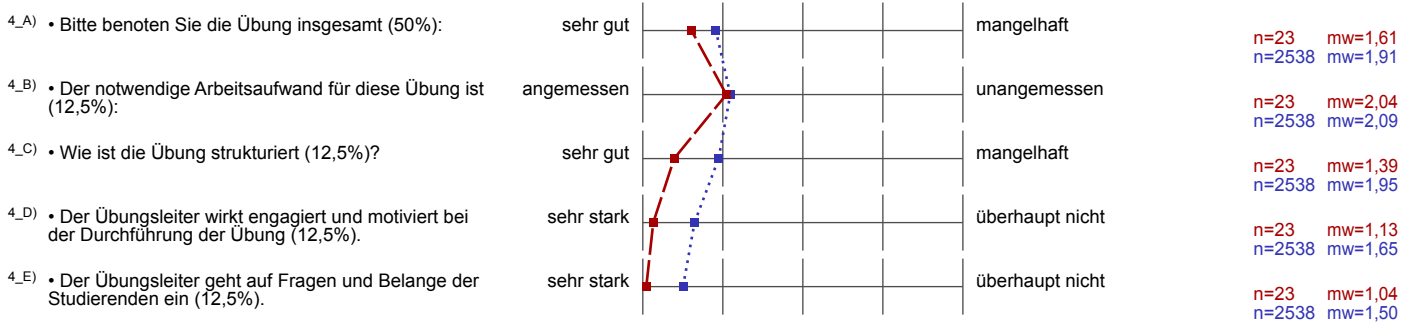


# Profillinie

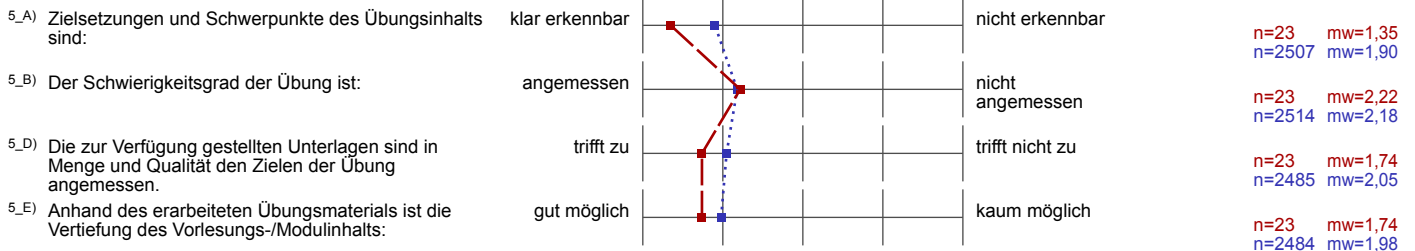
Teilbereich: Technische Fakultät (TF)  
 Name der/des Lehrenden: Dipl.-Inf. Tobias Distler  
 Titel der Lehrveranstaltung: Erweiterte Übungen zu Verteilte Systeme (13s-EÜ VS)  
 (Name der Umfrage)  
 Vergleichslinie: Mittelwert aller Übungs-Fragebögen im SS 13

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

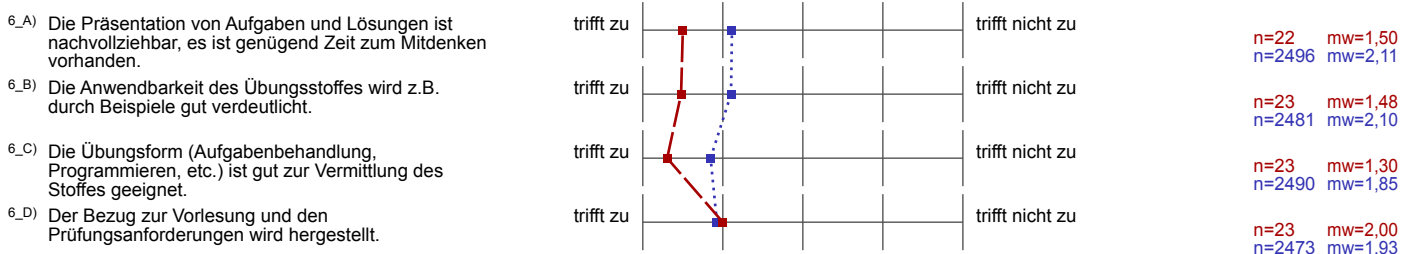
## Globalfragen für alle Lehrveranstaltungs-Typen (mit Gewichtung)



## Übung im Allgemeinen



## Didaktische Aufbereitung



## Präsentation des Übungsleiters

